



**XDOMEA Schnittstelle für die Integration von BALVI iP und  
externen DMS - Entwicklerdokumentation**

## Inhaltsverzeichnis

DMS Schnittstelle.....	4
Einleitung.....	4
Akteure.....	5
Sachbearbeiter .....	5
Use Cases.....	6
Aktion Betriebsakte Aktualisieren.....	7
Aktion Betriebsakte Anlegen .....	7
Aktion Dokument Ablegen .....	7
Aktion Dokument Ablegen (ohne Betrieb).....	7
Aktion Dokument Löschen.....	7
Aktion Dokument Öffnen.....	7
Prototypischer Kommunikationsablauf.....	8
BALVI iP DB.....	9
BSS .....	9
DMS .....	9
DMS Webservice .....	9
Standard Webservice (WSDL) .....	9
Aktion 1.1 Betriebsakte Anlegen 0604.....	15
Schriftgutobjekt .....	15
FVDaten.SGOErstellen.0604 .....	16
Werte Nachrichtentyp .....	17
Werte AnwendungsspezifischeErweiterung .....	17
Werte Akte.....	17
Feld-Wert Paare Akte\AnwendungsspezifischeErweiterung .....	18
Aktion 1.2 Betriebsakte Aktualisieren 0610 .....	21
FVDaten.MetadataAktualisieren.0610 .....	21
Werte Nachrichtentyp .....	22
Werte AnwendungsspezifischeErweiterung .....	22
Feld-Wert Paare MetadataZumAktualisieren\Metadatum.....	23
Aktion 3 Dokument Ablegen 0605.....	26
FVDaten.SGOAblegen.0605 .....	27
Werte Nachrichtentyp .....	27
Werte Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung .....	28
Feld-Wert Paare Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung .....	28
Aktion 6 Dokument Loeschen 0613 .....	30
FVDaten.SGOLoeschenMarkieren.0613.....	30

SchriftgutobjektZumLoeschenType .....	31
Werte Nachrichtentyp .....	32
Aktion 7 Dokument Ablegen Betriebslos 0605.....	33
FVDaten.SGOAblegen.0605 .....	34
Werte Nachrichtentyp .....	34
Werte Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung .....	35
Feld-Wert Paare Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung .....	35
Antwort ImportBestaetigen 0630.....	37
FVDaten.ImportBestaetigen.0630 .....	38
Werte AllgemeinerRueckgabeparameter .....	38
Werte Nachrichtentyp .....	38
Basis Typen .....	39
AkteType .....	39
AnwendungsspezifischeErweiterungType .....	39
DateiformatCodeType.....	40
DokumentType.....	41
ErfolgOderMisserfolgDMSType .....	42
FeldType .....	42
FormatType.....	43
IdentifikationSGOType .....	43
KontaktType.....	44
NachrichtentypCodeType .....	44
NameOrganisationType .....	46
NkKeineRueckmeldungFVDatenType .....	46
Parameter .....	49
PrimaerdokumentType .....	49
RueckgabeparameterFVDatenType .....	50
Rueckmeldung .....	51
Schriftgutobjekt .....	51
SchriftgutobjektZumErstellenType .....	52
SystemType .....	53
VersionType .....	53
MetadatenZumBearbeitenType .....	54

## DMS Schnittstelle

SOAP-basierte Schnittstelle zwischen BALVI iP als Fachverfahren und einem DMS-System, welches in der Lage ist, xDomea-konforme Fachdatennachrichten zu verarbeiten.

## Einleitung

BALVI iP ist eine Fachverfahrenssoftware für die Lebensmittel- und Veterinärüberwachung, die bundesweit im Einsatz ist.

Die Anwendung "BALVI iP 1" ist eine Windows-32bit-Anwendung und wird in den meisten Bundesländern zentral in den Landesrechenzentren zur Verfügung gestellt, Anwender greifen über Terminalserver (mit Clientlaufwerksmapping) auf die Anwendung zu.

In BALVI iP werden Dokumente aus fachlich vorgefertigten Vorlagen generiert oder Dokumente aus externen Quellen (per Upload) an einen fachlichen Datensatz angefügt.

BALVI iP speichert die Dokumente auf Wunsch der Anwender in der eigenen Datenbank und ermöglicht dadurch, diese Dokumente an diversen fachlich sinnvollen Stellen wieder aufzurufen und nachträglich zu bearbeiten.

Die Anwendung unterstützt die gängigen Dateiformate aus Microsoft Office 2003 oder höher. Die Steuerung wird über die OLE-Schnittstelle geregelt. BALVI iP startet daher bei der Verarbeitung auch das Microsoft Office auf dem Terminalserver und nicht am Arbeitsplatz des Anwenders.

BALVI iP ist jedoch kein DMS und hat auch nicht das Ziel, ein DMS zu simulieren oder zu ersetzen. Kern-Aufgabe eines DMS wie z.B. Versionierung sind in BALVI iP nicht verfügbar.

Da jedoch viele Anwender schon in der lokalen EDV eine digitale Akte führen, besteht der berechnete Wunsch, die in BALVI iP erzeugten Dokumente an das DMS zu übergeben.

Da sich die Anwendung BALVI iP im Terminalserver-Kontext befindet, muss die Aktualisierung der Dokumente im lokalen DMS manuell durch die Anwender erfolgen.

Der reguläre Arbeitsablauf nach der Erzeugung eines neuen Dokuments in BALVI iP erfordert, dass der Anwender das Dokument erneut öffnet und dann mittels "Speichern unter.." über seine angebotenen Clientlaufwerke in die lokale EDV-Infrastruktur übertragen muss, um sie lokal weiterbearbeiten oder in eine digitale Akte aufzunehmen. Die Zuordnung in der digitalen Akte erfordert zudem, dass die minimal erforderlichen Stammdaten ebenfalls von Hand ergänzt werden.

Da die manuelle Bearbeitung fehleranfällig und arbeitsintensiv ist, wurde eine Lösung erarbeitet, Dokumente bzw. Fachanwendungsfälle gemäß der Spezifikation von xDomea aus einer Landeslösung an ein in der lokalen EDV bereitgestelltes DMS zu versenden und dem Anwender weiterhin die Möglichkeit zu geben, die Dokumente aus der Fachanwendung wieder öffnen zu können.

Dieses Dokument beschreibt die technischen Rahmenbedingungen für die DMS-Hersteller, um die aus BALVI iP generierten Dokumente zu übernehmen. Dabei ist das übergebene Format der Daten gem. der Spezifikation von xDomea 2.1.0 über die Nachrichtengruppe "FachverfahrensdatenAustauschen" vorgegeben. BALVI unterstützt bzw. stellt bislang nur einige der Nachrichten zur Verfügung.

Zusätzlich muss der Transport zwischen BALVI iP und dem DMS geregelt werden. Dieser Transport ist nicht genauer in der Spezifikation erläutert und bedarf Absprachen zwischen dem DMS-Hersteller und BALVI. Die Übergabe der Daten aus BALVI iP wird mittels eines Schnittstellenservers geregelt, der als SOAP-Client agiert und diverse unterschiedliche Authentifizierungsverfahren im SOAP-Header ermöglicht. Das DMS muss den SOAP-Endpunkt bereitstellen, der die Nachrichten entgegennimmt und die Annahme im SOAP-Response quittiert bzw. Fehler zurückmeldet.

Bislang unterstützt BALVI nur ein SOAP-Request-Modell, das auf die Anforderungen eines DMS-Partners abgestimmt ist. Der Austausch über einen speziellen Konnektor ist im Folgenden beschrieben und ermöglicht, dass mehrere DMS über einen SOAP-Endpunkt angesprochen werden können, da zusätzlich zu den xDomea-Nachrichten noch verfahrensspezifische Parameter übergeben werden, z.B. ob das Test- oder Produktionssystem adressiert werden soll. Diese Parameter sind daher ggf. für Ihr Verfahren nicht relevant und müssen auch nicht so implementiert werden.

Eine Erweiterung unseres SOAP-Clients, um einen neuen SOAP-Request-Header zu unterstützen, ist möglich. Hier benötigen wir Ihre Anforderungen, die Sie uns gerne zukommen lassen können, wenn Sie als Empfänger-System agieren möchten.

Wenden Sie sich hierzu oder bei anderen Fragen bitte direkt an unsere technische Kundenbetreuung, die Sie über die Rufnummer +49 451 702 80 80 oder über die E-Mail-Adresse "support@balvi.de" kontaktieren können.

## **Akteure**

### ***Sachbearbeiter***

Ein Sachbearbeiter (SB), der die Pflege und Anlage von Betriebsakten und Dokumenten durchführt. Die Aktionen zur Übergabe an das DMS werden nicht aktiv durch den SB gestartet, sondern sind Teil der Arbeitsabläufe und basieren auf der automatischen Erkennung von Änderungen durch das System. Die Anwendungsfälle zur Neuanlage von Dokumenten reagieren dabei in der Anwendung BALVI iP vom Status-Wechsel eines Dokuments auf "erledigt". Die Anwendung erkennt automatisch, ob die zugehörige Betriebsakte ebenfalls neu angelegt werden muss.

## Use Cases

### Aktionen DMS SST Use Cases - (Anwendungsfall)

Aktionen, die von der Standard DMS Schnittstelle von BALVI bereitgestellt werden.

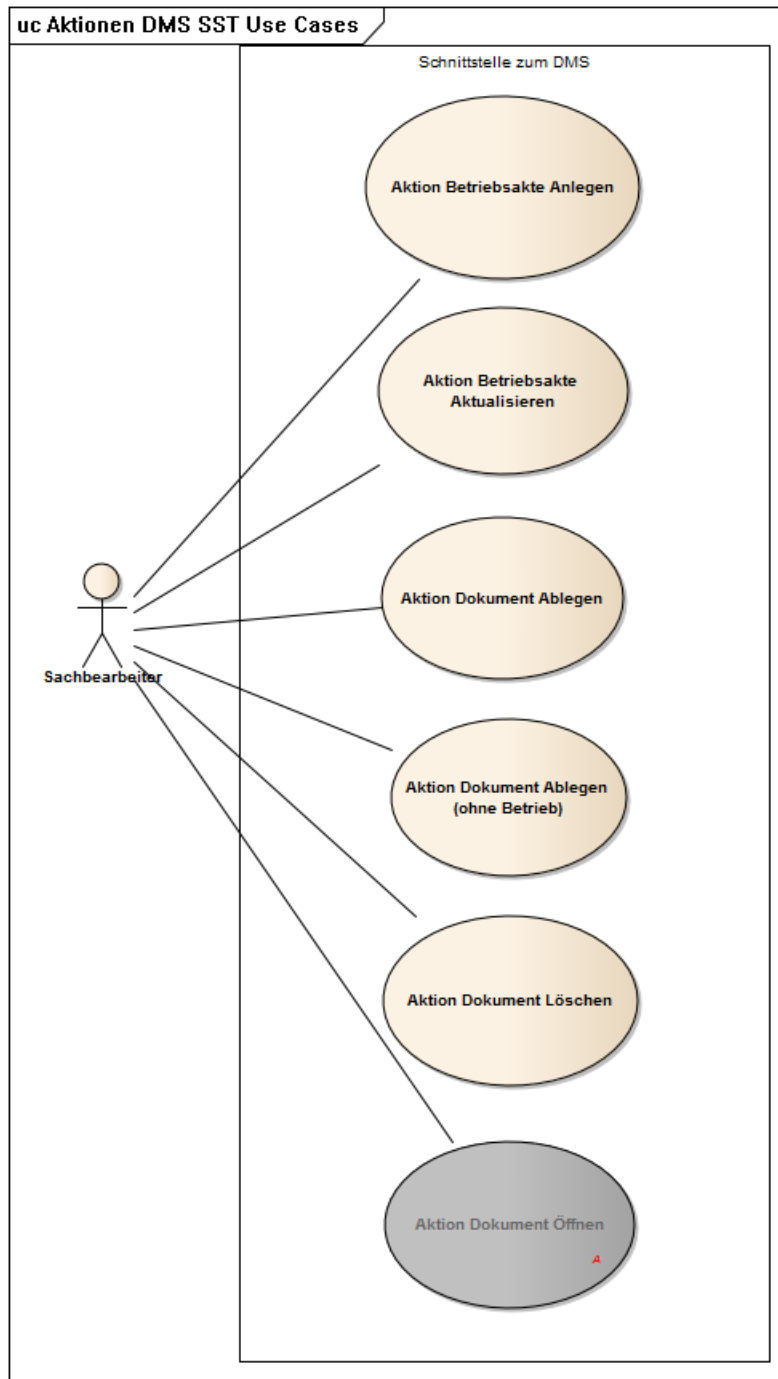


Abbildung: 1

## Aktion Betriebsakte Aktualisieren

Der SB legt eine neue Betriebsakte an.

## Aktion Betriebsakte Anlegen

SB erfasst einen neuen Betrieb und wählt den/die Fachbereich/e des Betriebes.  
neue Betriebshauptdaten werden erfasst, Checkbox der betreffenden Fachbereiche wird aktiviert.  
Betriebsakte LÜVA wird erstellt  
Betriebsakte Kontrollen und Proben wird erstellt  
Metadaten werden übergeben.

## Aktion Dokument Ablegen

Der SB legt ein Dokument zu einem Betrieb (Betriebsakte) ab.

## Aktion Dokument Ablegen (ohne Betrieb)

Ein neues Dokument anlegen ohne Verknüpfung zu einer Betriebsakte.

## Aktion Dokument Löschen

Ein Dokument wird zum Löschen im 4-Augen Prinzip markiert.

## Aktion Dokument Öffnen

### Zur Zeit noch keine XDOMEA Meldung.

Zur Zeit wird bedingt durch die Infrastruktur keine xDomea-Nachricht "Dokument öffnen" bzw. "*xdomea:FVDaten.SGOAnsehen.0602*" oder "*xdomea:FVDaten.SGOBearbeiten.0603*" angeboten.

Das liegt daran, dass bislang keine Zuordnung der Anwender in BALVI iP auf dem Terminalserver zum "Client des DMS" angeboten wird. Falls Sie die Anbindung der beiden Nachrichten wünschen, teilen Sie uns bitte mit, wie die Angabe "Client" (gem. Spezifikation xDomea 2.1. unter 11.3.23.2. Elemente) bei Ihrem DMS umzusetzen ist und wir prüfen, ob die SOAP-Nachrichtenübergabe den Workflow unterstützen kann.

Derzeit wird anstatt der xDomea-Nachrichten eine Steuerdatei (\*.vis) erzeugt, die über das Clientlaufwerk des angemeldeten Benutzers vom Terminalserver auf die lokale Festplatte des Anwenders übertragen wird. Dort muss eine entsprechende Verzeichnis-Überwachung stattfinden und entsprechend der Metainformationen den lokal gestarteten DMS-Client steuern.

Da die ID des Dokumentes bzw. der Akte aus dem SOAP-Response in der Anwendung abgelegt wurde, kann die ID zum Öffnen herangezogen werden. Der DMS-Client muss anhand der übergebenen ID das entsprechende Dokument oder die Akte auf dem Client wieder öffnen.

Die Steuerdatei, welche derzeit an den Client übergeben wird, ist im Windows Inifile-Format und hat folgenden Aufbau:

```
[Allgemein]
IconID=140000
ObjId=455714
ServerId={6d43a881-fd31-4222-a2ef-c8e6f9e73142}
```

In dieser Datei ist die "ObjId", "ServerID" und die "IconID" (bzw. TypID) des zu öffnenden Objekts angegeben. Zum Öffnen der Betriebsakte wird als IconID der Wert 10000 übergeben, handelt es sich um ein Dokument, so wird mit IconID der Wert 140000 übergeben.

### Prototypischer Kommunikationsablauf

#### Sequenzdiagramm - (Interaktion)

Die Kommunikation zwischen BALVI iP und dem Ziel DMS funktioniert immer nach dem gleichen Schema. Der Ablauf wird exemplarisch im folgenden Diagramm dargestellt.

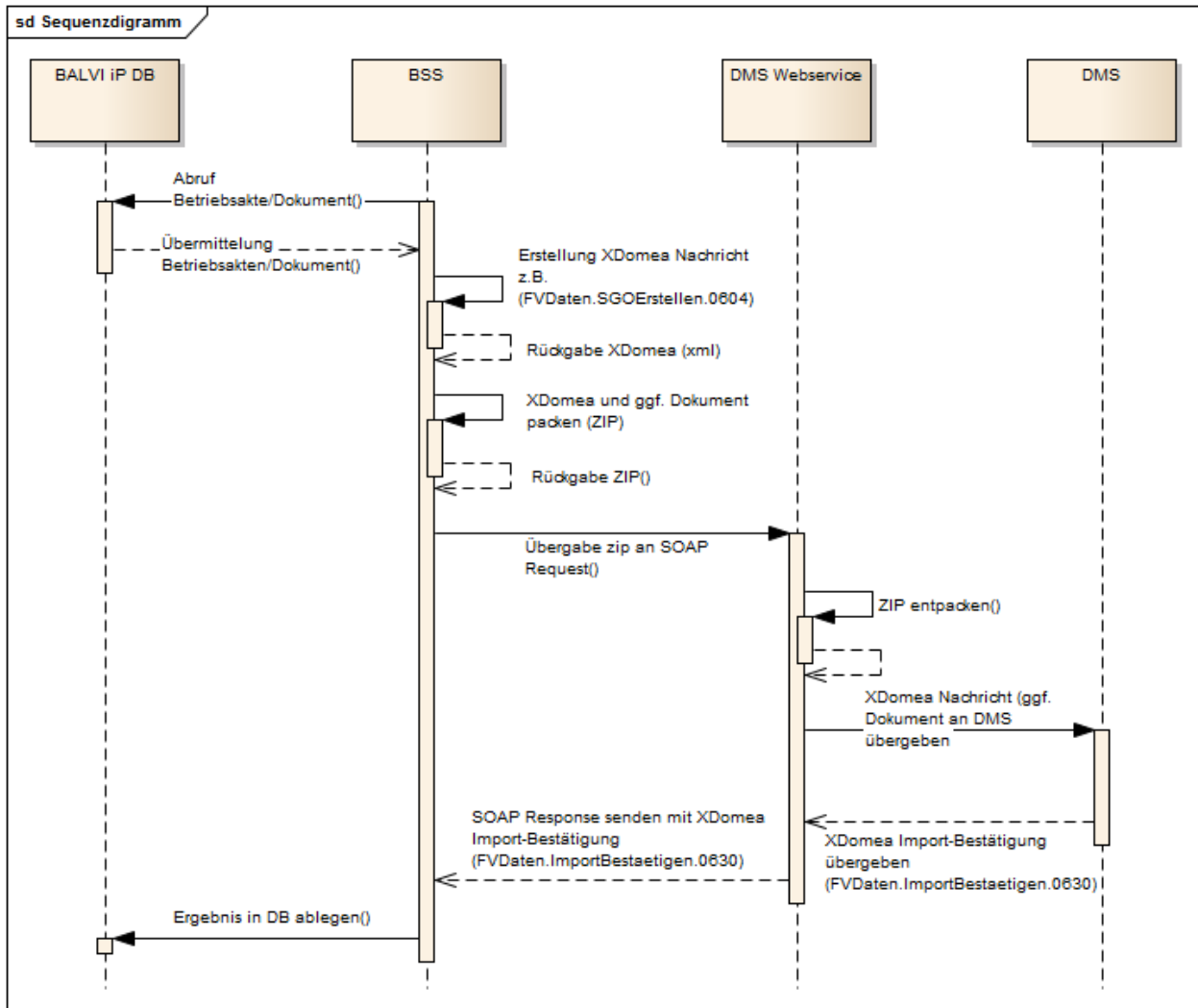


Abbildung: 2



## BALVI iP DB

Quellsystem, in dem das Dokument kurzfristig gespeichert wird. Nach der Übertragung an das DMS wird das Dokument aus der Datenbank gelöscht.

## BSS

BALVI Schnittstellen Server, welcher zeitgesteuert die BALVI iP Datenbank abfragt und vorhandene Dokumente im XDOMEA Format per SOAP Webservice an ein Zielsystem übergibt.

## DMS

DMS, in dem schließlich das Dokument gespeichert werden soll. Das DMS muss in der Lage sein Standard XDOMEA Meldungen zu verarbeiten.

## DMS Webservice

Der SOAP Webservice auf DMS Seite, welcher den SOAP Request des BSS annimmt und die XDOMEA Meldung an das eigentliche DMS weiterreicht.

## Standard Webservice (WSDL)

Für die Schnittstelle wird von BALVI eine Webservice (SOAP) Implementierung auf DMS Seite erwartet, die folgender WSDL umsetzt:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<wsdl:definitions xmlns:s="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  targetNamespace="http://schemas.balvi.de/dms/1.0"
  xmlns:soap12="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap12/"
  xmlns:mime="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/"
  xmlns:tns="http://schemas.balvi.de/dms/1.0"
  xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/"
  xmlns:tm="http://microsoft.com/wsdl/mime/textMatching/"
  xmlns:http="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/"
  xmlns:soapenc="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:wsdl="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/">
  <wsdl:types>
    <s:schema elementFormDefault="qualified" targetNamespace="http://schemas.balvi.de/dms/1.0">
      <s:element name="ProcessMessage">
        <s:complexType>
          <s:sequence>
            <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="request" type="tns:ProcessMessageRequest"/>
          </s:sequence>
        </s:complexType>
      </s:element>
      <s:complexType name="ProcessMessageRequest">
        <s:sequence>
```

```
<s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="KonnektorId" type="s:string"/>
<s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="ProzessId" type="s:string"/>
<s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="Message"
  type="s:base64Binary"/>
</s:sequence>
</s:complexType>
<s:element name="ProcessMessageResponse">
  <s:complexType>
    <s:sequence>
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="ProcessMessageResult"
        type="tns:ProcessMessageResponse"/>
    </s:sequence>
  </s:complexType>
</s:element>
<s:complexType name="ProcessMessageResponse">
  <s:sequence>
    <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="KonnektorId" type="s:string"/>
    <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="ProzessId" type="s:string"/>
    <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="Message"
      type="s:base64Binary"/>
  </s:sequence>
</s:complexType>
<s:element name="GetVersion">
  <s:complexType>
    <s:sequence>
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="request" type="tns:GetVersionRequest"/>
    </s:sequence>
  </s:complexType>
</s:element>
<s:complexType name="GetVersionRequest"/>
<s:element name="GetVersionResponse">
  <s:complexType>
    <s:sequence>
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="GetVersionResult"
        type="tns:GetVersionResponse"/>
    </s:sequence>
  </s:complexType>
</s:element>
<s:complexType name="GetVersionResponse">
  <s:sequence>
    <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" form="unqualified" name="Version" type="s:string"/>
  </s:sequence>
</s:complexType>
</s:schema>
</wsdl:types>
<wsdl:message name="ProcessMessageSoapIn">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:ProcessMessage"/>
```

```
</wsdl:message>
<wsdl:message name="ProcessMessageSoapOut">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:ProcessMessageResponse"/>
</wsdl:message>
<wsdl:message name="GetVersionSoapIn">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:GetVersion"/>
</wsdl:message>
<wsdl:message name="GetVersionSoapOut">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:GetVersionResponse"/>
</wsdl:message>
<wsdl:portType name="WebServiceSoap">
  <wsdl:operation name="ProcessMessage">
    <wsdl:input message="tns:ProcessMessageSoapIn"/>
    <wsdl:output message="tns:ProcessMessageSoapOut"/>
  </wsdl:operation>
  <wsdl:operation name="GetVersion">
    <wsdl:input message="tns:GetVersionSoapIn"/>
    <wsdl:output message="tns:GetVersionSoapOut"/>
  </wsdl:operation>
</wsdl:portType>
<wsdl:binding name="WebServiceSoap" type="tns:WebServiceSoap">
  <soap:binding transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http"/>
  <wsdl:operation name="ProcessMessage">
    <soap:operation soapAction="http://schemas.balvi.de/dms/1.0/ProcessMessage"
      style="document"/>
    <wsdl:input>
      <soap:body use="literal"/>
    </wsdl:input>
    <wsdl:output>
      <soap:body use="literal"/>
    </wsdl:output>
  </wsdl:operation>
  <wsdl:operation name="GetVersion">
    <soap:operation soapAction="http://schemas.balvi.de/dms/1.0/GetVersion" style="document"/>
    <wsdl:input>
      <soap:body use="literal"/>
    </wsdl:input>
    <wsdl:output>
      <soap:body use="literal"/>
    </wsdl:output>
  </wsdl:operation>
</wsdl:binding>
<wsdl:binding name="WebServiceSoap12" type="tns:WebServiceSoap">
  <soap12:binding transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http"/>
  <wsdl:operation name="ProcessMessage">
    <soap12:operation soapAction="http://schemas.balvi.de/dms/1.0/ProcessMessage"
      style="document"/>
```

```
<wsdl:input>
  <soap12:body use="literal"/>
</wsdl:input>
<wsdl:output>
  <soap12:body use="literal"/>
</wsdl:output>
</wsdl:operation>
<wsdl:operation name="GetVersion">
  <soap12:operation soapAction="http://schemas.balvi.de/dms/1.0/GetVersion"
    style="document"/>
  <wsdl:input>
    <soap12:body use="literal"/>
  </wsdl:input>
  <wsdl:output>
    <soap12:body use="literal"/>
  </wsdl:output>
</wsdl:operation>
</wsdl:binding>
<wsdl:service name="WebService">
  <wsdl:port name="WebServiceSoap" binding="tns:WebServiceSoap">
    <soap:address location="https://host/ DMSService/WebService.asmx"/>
  </wsdl:port>
  <wsdl:port name="WebServiceSoap12" binding="tns:WebServiceSoap12">
    <soap12:address location="https://host/DMSService/WebService.asmx"/>
  </wsdl:port>
</wsdl:service>
</wsdl:definitions>
```

### **Beispiel SOAP Request mit dem WSSE-Security-Context "Anonymous"**

Die Authentifizierung erfolgt beim Webservice-Endpunkt über die "Basic Authentication" mittels Übergabe von Benutzernamen und Passwort im Post-Header anstatt der in der xDomea-Spezifikation beschriebenen OASIS-Standards, wo die Authentifizierung über das Profile "Username-Token" erfolgt. Beide bislang implementierten Verfahren erfordern, dass das Passwort im Klartext übergeben wird, daher muss der bereitgestellte Endpunkt zwingend mittels TLS (https) gesichert werden.

Da der BSS als dynamischer SOAP-Client agiert, ist die Anpassung der Authentifizierung um ein weiteres Verfahren möglich. BALVI nutzt als Connection-Bibliothek den "Apache http client", der schon vorgefertigte Schemas zur Generierung von Authentication Headern bereitstellt. Eine Liste finden Sie hier: [http://hc.apache.org/httpclient-3.x/authentication.html#Authentication\\_Schemes](http://hc.apache.org/httpclient-3.x/authentication.html#Authentication_Schemes)

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<soap:Envelope
  xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:wsa="http://schemas.xmlsoap.org/ws/2004/03/addressing">
```

```
xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
<soap:Header>
  <wsa:Action>http://schemas.balvi.de/dms/1.0/ProcessMessage</wsa:Action>
  <wsa:MessageID>uuid:97d3b9a1-6c7d-4751-915e-a38a393a40d2</wsa:MessageID>
  <wsa:ReplyTo>
    <wsa:Address>http://schemas.xmlsoap.org/ws/2004/03/addressing/role/anonymous</wsa:Address>
  </wsa:ReplyTo>
  <wsa:To>http://host/DMSService/webservice.asmx</wsa:To>
  <wsse:Security>
    <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-037fe94f-c91a-4bdb-b0f0-ad5c37921382">
      <wsu:Created>2014-09-22T07:59:41Z</wsu:Created>
      <wsu:Expires>2014-09-22T08:04:41Z</wsu:Expires>
    </wsu:Timestamp>
  </wsse:Security>
</soap:Header>
<soap:Body>
  <ProcessMessage xmlns="http://schemas.balvi.de/dms/1.0">
    <request>
      <MandantId xmlns="">ed26856c-aa2d-4230-a560-630201523fb4</MandantId>
      <KonnektorId xmlns="">ed26856c-aa2d-4230-a560-630201523fb4</KonnektorId>
      <ProzessId xmlns="">4368c9db-bdb8-44f0-ab8a-1852429f1db1</ProzessId>
      <Message xmlns="">...</Message>
    </request>
  </ProcessMessage>
</soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Das Element "Message" enthält die xDomea-konforme Nachricht und ggf. das Dokument, das in einem ZIP Archiv gepackt und als Zeichenkette base64-kodiert wurde. Die Sendung kann mehrere Megabyte groß werden, da die Anwender auch Bilder in die generierten Dokumente einführen. Daher ist es auf der Empfängerseite erforderlich, die max. Größe zur Annahme von Post-Data auf min. 32 MB festzulegen.

Die Felder "MandantId", "KonnektorId" und "ProzessId" sind verfahrensspezifisch vorgegeben und müssen vom jeweiligen Anwender in der Anwendung BALVI iP hinterlegt werden, ebenso wie die Authentifizierungsangaben und die URL des Webservice-Endpunktes.

Mandanten- und Benutzereinstellungen "Einstellungen für Dokumente - FB: (Alle Fachbereiche)"		
Parameter		
Parameter	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/> FileEncoding	Format, in welchem die Austauschdateien erzeugt werden	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> tf_UTF8_ohneBOM		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> RemoteKonnektorID	KonnektorID vom Zielsystem	
<input type="checkbox"/> 2dadf917-64b9-4e34-9874-917a3b498a1c		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> RemotePassword	Passwort des Benutzers im externen DMS	
<input type="checkbox"/> *****		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> RemoteUrl	Zieladresse des externen DMS	
<input type="checkbox"/> http://vis50.vertrieb.saco.lan/FachschalenKonnektor/Webservice.asmx		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> RemoteUser	Benutzer im externen DMS-system	
<input type="checkbox"/> vertrieb\joewenzahn		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> ServerID	MandantID des Zielsystems	
<input type="checkbox"/> {F2543D61-8CC0-4A50-9841-6616A0CC6D8D}		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> D0303_Zuord_Erledigt	zugeordnete Dokumente als "Erledigt" in die Dokumentenverwaltung vorbelegen	
<input type="checkbox"/> D0303_Newdoc_DialogEx	Dialog für Details auch bei Dokumenterstellung anzeigen	
<input type="checkbox"/> D0303_Newdoc_Erledigt	über Vorlagenerstellung erzeugte Dokumente als "Erledigt" vorbelegen	
<input type="checkbox"/> DMSSaveAs	Speichern unter für Dokumente aktivieren	
<input type="checkbox"/> DMSSMode	Modus für Anbindung externes DMS	
<input type="checkbox"/> 1		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> UseExtern	Anbindung externes DMS	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> Filepath	Verzeichnis für Dateiaustausch mit externem DMS	
<input type="checkbox"/> \\client\c\$\Program Files\KISA\KISA.FileWatcher_BALVI\tmp		LRA Regensburg
<input type="checkbox"/> DMSScan	Dokument in DMS scannen	

## Aktion 1.1 Betriebsakte Anlegen 0604

### Diagramm -Aktion 1.1\_Betriebsakte\_Anlegen.0604 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.SGOErstellen.0604.

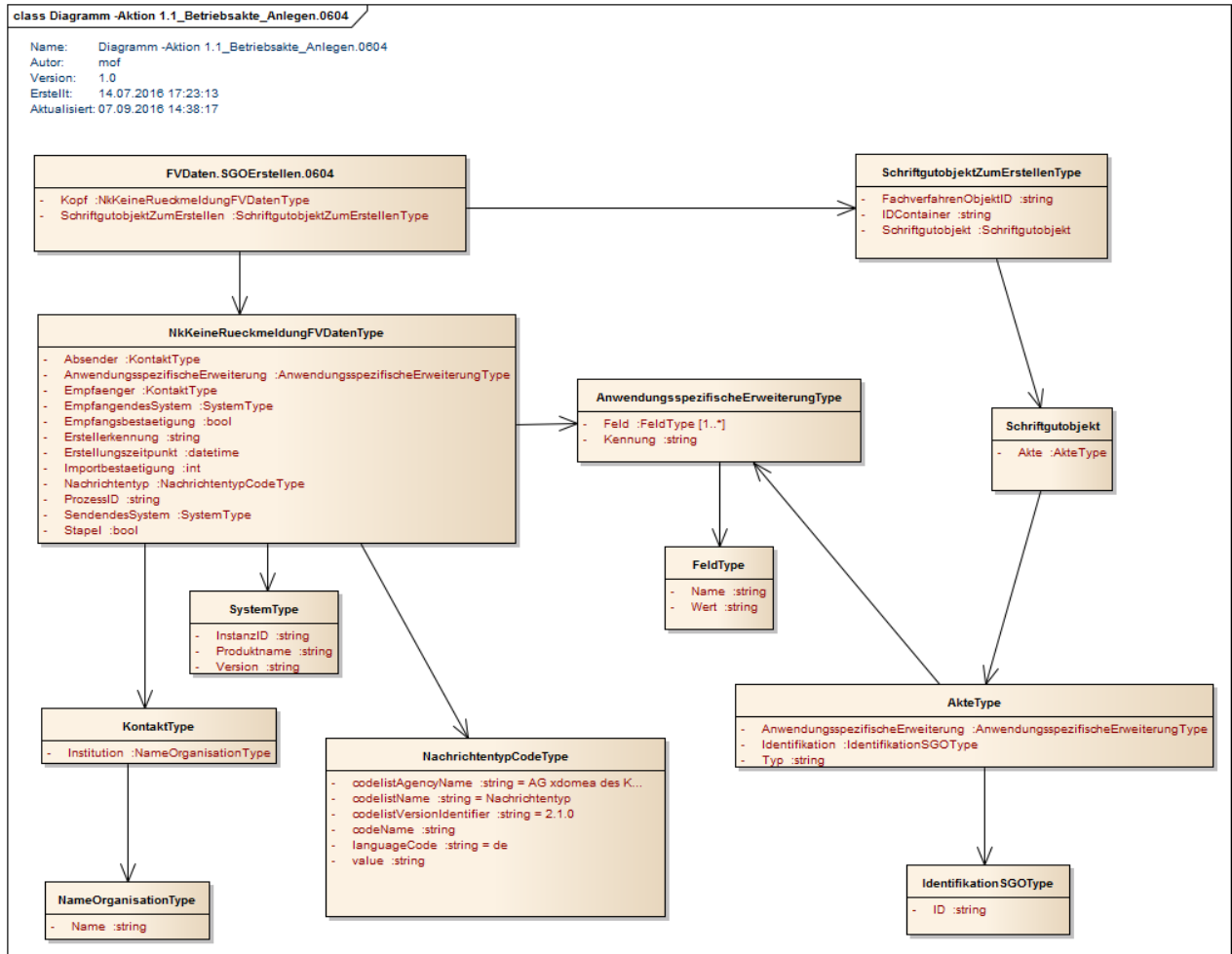


Abbildung: 3

## Schriftgutobjekt

### Custom Properties

- isActive = Falsch

**Attributes**

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Akte</b> AkteType Private	Akte enthält die Metadatenfelder für den Austausch von Akten einschließlich der archivspezifischen Metadaten, anwendungsspezifische Metadaten, Historien- und Protokollinformationen sowie Informationen zum internen Geschäftsgang. Die absendende Behörde kann festlegen, welche Informationen dem Empfänger mit der Übertragung zur Verfügung gestellt werden sollen. So kann auch der Anforderung nach einer ggf. erforderlichen Beschränkung der übertragenen Metadaten Rechnung getragen werden (z. B. auf Grund datenschutzrechtlicher oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen).	<i>Default:</i>

**FVDaten.SGOErstellen.0604**

Die Nachricht beschreibt die Übergabe eines neuen Schriftgutobjekts zur Erstellung im DMS. Als Rückgabeparameter sollte jeweils die Bestätigung des erfolgreichen Erstellens des Schriftgutobjekts mit seiner ID im DMS gesendet werden.

**Custom Properties**

- isActive = Falsch

**Attributes**

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Kopf</b> NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>



Attribute	Notes	Constraints and tags
SchriftgutobjektZumErstellen SchriftgutobjektZumErstellenType Private	Die Informationen zu dem neuen Schriftgutobjekt, das erstellt werden soll.	<i>Default:</i>

## Werte Nachrichtentyp

XPath : FVDaten.SGOErstellen.0604\Kopf\Nachrichtentyp

Für die Aktion : **Betriebsakte aktualisieren**

codeName: FVDaten.SGOErstellen

value: 0604

### Custom Properties

- fileName =

## Werte AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath: FVDaten.SGOErstellen.0604\Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

Kennung: "BALVI\_BetriebsakteAnlegen"

### Custom Properties

- fileName =

## Werte Akte

XPath: FVDaten.SGOErstellen.0604\SchriftgutobjektZumErstellen\Schriftgutobjekt\Akte

Typ: "Betriebsakte"

### Custom Properties

- fileName =

## Feld-Wert Paare Akte\AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath:

FVDaten.SGOErstellen.0604\SchriftgutobjektZumErstellen\Schriftgutobjekt\Akte\Anwendungsspezifische Erweiterung\Feld

```
<Feld>
  <!--Der Name des Feldes.-->
  <Name>BETRIEB_FB</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.
  Mehrere Fachbereiche durch Semikolon trennen.-->
  <Wert>LMU;TSC</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Bezeichnung (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Neumann, Herbert</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Kennzeichen-Nr. (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_NR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>86-00252</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Straße (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_STR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Dorfstr. 23</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Ort (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_ORT</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Langhennersdorf</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Interne ID (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_ID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>BV0717</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Betreiber-->
  <Name>BETREIBER_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
```

## Schnittstellenbeschreibung



```
<Wert>Sowieso</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Hauptverantwortlicher-->
  <Name>BETRIEB_HVA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Werauchimmer</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Zulassungsnummer FIHY-->
  <Name>BETRIEB_NR_FLHY</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Z-SN20118</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--HIT Nr.-->
  <Name>BETRIEB_HIT_NR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>142861100252</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Hauptbetriebsart - FB = LMÜ-->
  <Name>BETRIEB_HBA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Mutterkuhhaltung</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Nebenbetriebsarten - FB=LMÜ, es können mehrere NBA durch ; getrennt kommen-->
  <Name>BETRIEB_NBA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.
  Mehrere Eintragungen durch Semikolon trennen.-->
  <Wert>Hühnerhaltung;Schweinemast</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Hauptnutzungsrichtung - FB=TS, es können mehrere HNR durch ; getrennt kommen-->
  <Name>BETRIEB_HNR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Rinderoffenstall</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Anmeldung-->
  <Name>BETRIEB_ANM</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>30.04.2002</Wert>
</Feld>
<Feld>
  <!--Abmeldung-->
```

## Schnittstellenbeschreibung



```
<Name>BETRIEB_ABM</Name>  
<!--Der Wert des Feldes.-->  
<Wert>23.10.2013</Wert>  
</Feld>
```

### *Custom Properties*

- fileName =

## Aktion 1.2 Betriebsakte Aktualisieren 0610

### Diagramm - Aktion 1.2\_Betriebsakte\_Aktualisieren.0610 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.MetadatenAktualisieren.0610.

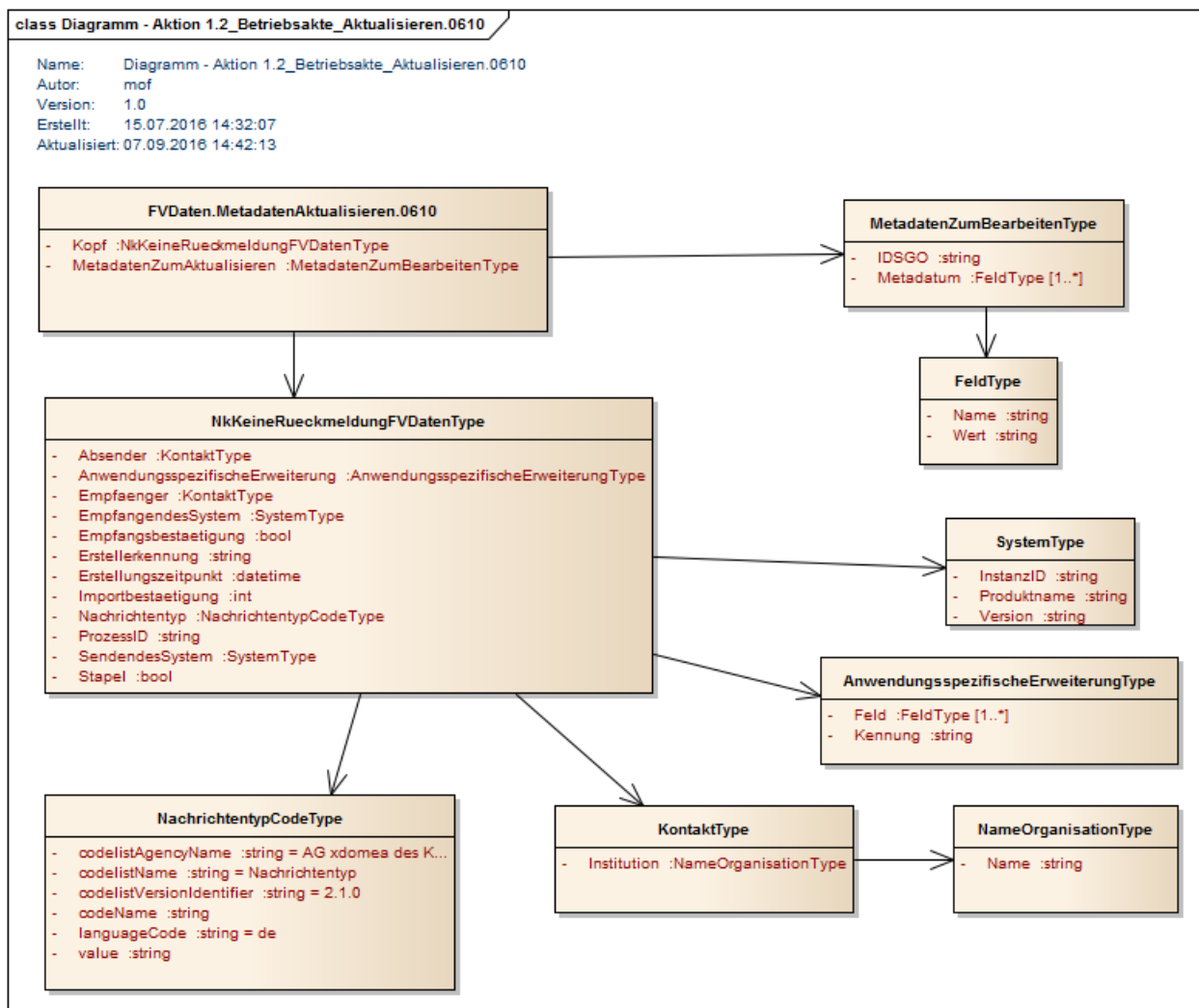


Abbildung: 4

## FVDaten.MetadatenAktualisieren.0610

Die Nachricht beschreibt die Aktualisierung eines bereits existierenden Metadatums.

Als Rückgabeparameter sollte die Bestätigung des erfolgreichen Aktualisierens von Metadaten mit entsprechendem Namen und Wert sowie der ID und evtl. der Versionsnummer (nur für Dokumente) des Schriftgutobjekts gesendet werden.

Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Kopf</b> NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>
<b>MetadatenZumAktualisieren</b> MetadatenZumBearbeitenType Private	Die Informationen zu dem zu aktualisierenden Metadatum.	<i>Default:</i>

## Werte Nachrichtentyp

XPath: FVDaten.MetadatenAktualisieren.0610\Kopf\Nachrichtentyp

codeName="FVDaten.MetadatenAktualisieren"  
0610

Custom Properties

- fileName =

## Werte AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath: FVDaten.MetadatenAktualisieren.0610\Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

Kennung: "BALVI\_BetriebsakteAktualisieren"

Custom Properties

- fileName =

## Feld-Wert Paare MetadataZumAktualisieren\Metadatum

XPath : FVDaten.MetadataAktualisieren.0610\MetadataZumAktualisieren\Metadatum

```
<Metadatum>
  <!--Fachbereiche-->
  <Name>BETRIEB_FB</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.
Mehrere Fachbereiche durch Semikolon trennen.-->
  <Wert>LMU;TSC</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Bezeichnung (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Neumann, Herbert</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Kennzeichen-Nr. (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_NR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>86-00252</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Straße (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_STR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Dorfstr. 23</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Ort (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_ORT</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Langhennersdorf</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Interne ID (Betrieb)-->
  <Name>BETRIEB_ID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>BV0717</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Betreiber-->
  <Name>BETREIBER_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Sowieso</Wert>
</Metadatum>
```

## Schnittstellenbeschreibung



```
<Metadatum>
  <!--Hauptverantwortlicher-->
  <Name>BETRIEB_HVA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Werauchimmer</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Zulassungsnummer FIHY-->
  <Name>BETRIEB_NR_FLHY</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Z-SN20118</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--HIT Nr.-->
  <Name>BETRIEB_HIT_NR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>142861100252</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Hauptbetriebsart - FB = LMÜ-->
  <Name>BETRIEB_HBA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Mutterkuhhaltung</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Nebenbetriebsarten - FB=LMÜ, es können mehrere NBA durch ; getrennt kommen-->
  <Name>BETRIEB_NBA</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.
  Mehrere Eintragungen durch Semikolon trennen.-->
  <Wert>Hühnerhaltung;Schweinemast</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Hauptnutzungsrichtung - FB=TS, es können mehrere HNR durch ; getrennt kommen-->
  <Name>BETRIEB_HNR</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>Rinderoffenstall</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Anmeldung-->
  <Name>BETRIEB_ANM</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>30.04.2002</Wert>
</Metadatum>
<Metadatum>
  <!--Abmeldung-->
  <Name>BETRIEB_ABM</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
```



## Schnittstellenbeschreibung



<Wert>23.10.2013</Wert>  
</Metadatum>

### *Custom Properties*

- fileName =

## Aktion 3 Dokument Ablegen 0605

### Diagramm - Aktion3 Dokument\_Ablegen.0605 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.SGOAblegen.0605

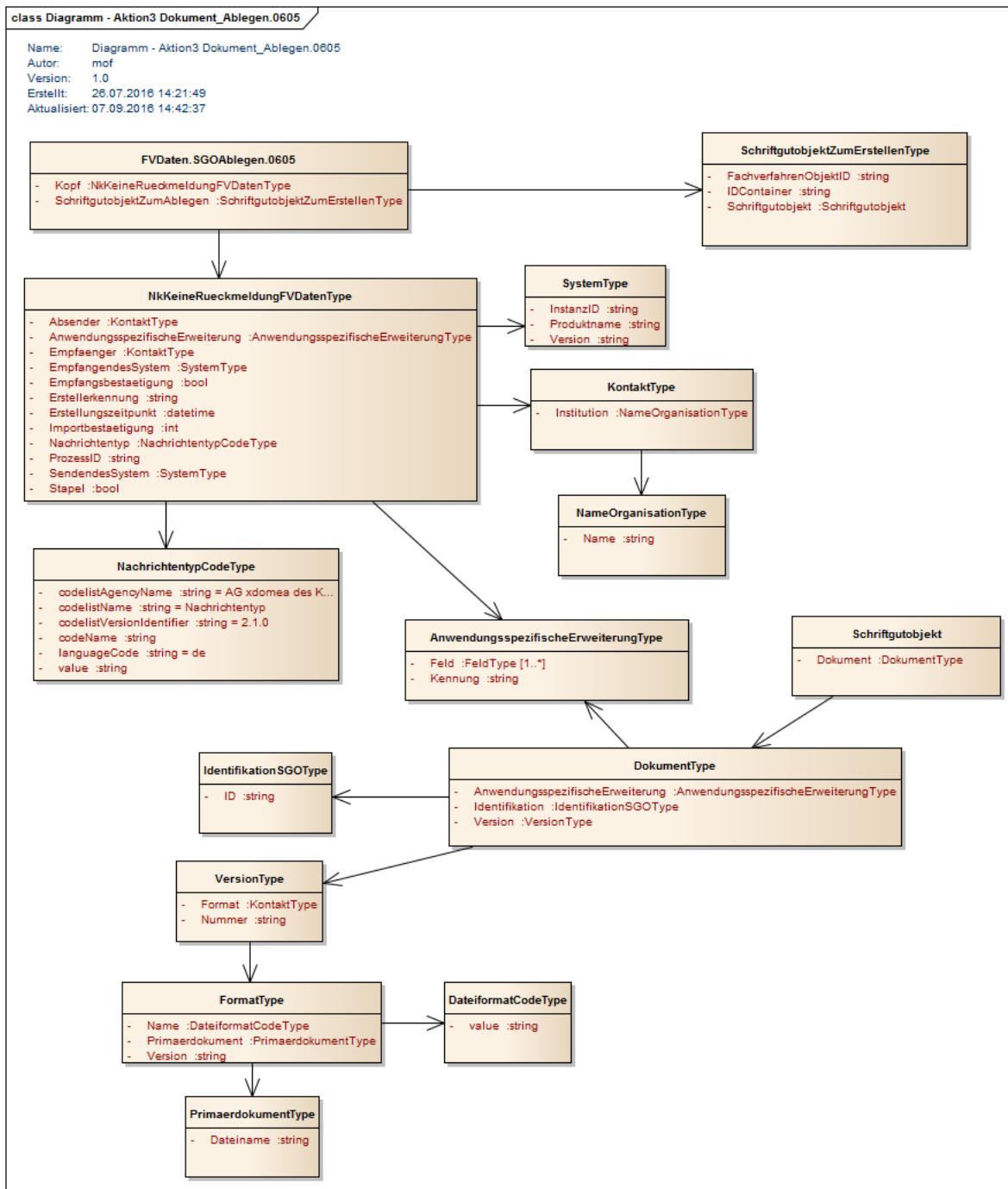


Abbildung: 5

## FVDaten.SGOAblegen.0605

Als Ergebnis wird immer ein neues Dokument angelegt. Wird dem Dokument über IdentifikationSGO.ID eine ID mitgegeben, ist sie zu ignorieren.

Die Nachricht beschreibt die Übergabe von neuen Schriftgutobjekten an das DMS zur Ablage.

Als Rückgabeparameter sollte jeweils die Bestätigung des erfolgreichen Ablegens des Schriftgutobjekts mit seiner ID gesendet werden.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Kopf</b> NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>
<b>SchriftgutobjektZumAblegen</b> SchriftgutobjektZumErstellenType Private	Die Informationen zu dem Schriftgutobjekt, das abgelegt werden soll.	<i>Default:</i>

## Werte Nachrichtentyp

XPath : FVDaten.SGOAblegen.0605\Kopf\Nachrichtentyp

Für die Aktion : **Dokument Ablegen**

codeName: FVDaten.SGOErstellen

value: 0605

### Custom Properties

- fileName =

## Werte Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath: FVDaten.SGOAblegen.0605\Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

Kennung: "BALVI\_Dokument"

### Custom Properties

- fileName =

## Feld-Wert Paare Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath :

FVDaten.SGOAblegen.0605\SchriftgutobjektZumAblegen\Schriftgutobjekt\Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung

<Feld>

```
<!--Verantwortlicher (Adressfeld)-->
<Name>Verantwortlicher</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>Vorname Name;Straße Hnr;00815 HierDort</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--Datensatzkatalogbezeichnung-->
<Name>DATENSATZ_KATBEZ</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>Anzeige zur ....</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--Anzeigedatum-->
<Name>ANZEIGE_DATUM</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>12.12.2012</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--DatensatzID-->
```

## Schnittstellenbeschreibung



```
<Name>ID</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>11-22-11-88888888-666666</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--Bezeichnung(Dokument)-->
  <Name>DOK_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>xxxxxx</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--angelegt am (Dokument)-->
  <Name>DOK_INS_DATE</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>21.12.2012</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--Dokument-ID-->
  <Name>DOK_ID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>2343</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--ObjektID der Akte im VIS, wenn nicht bekannt leer-->
  <Name>OBJEKTID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>32413</Wert>
</Feld>
```

### **Custom Properties**

- fileName =

## Aktion 6 Dokument Loeschen 0613

### Diagramm - Aktion 6 Dokument Loeschen.0613 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.SGOLoeschenMarkieren.0613

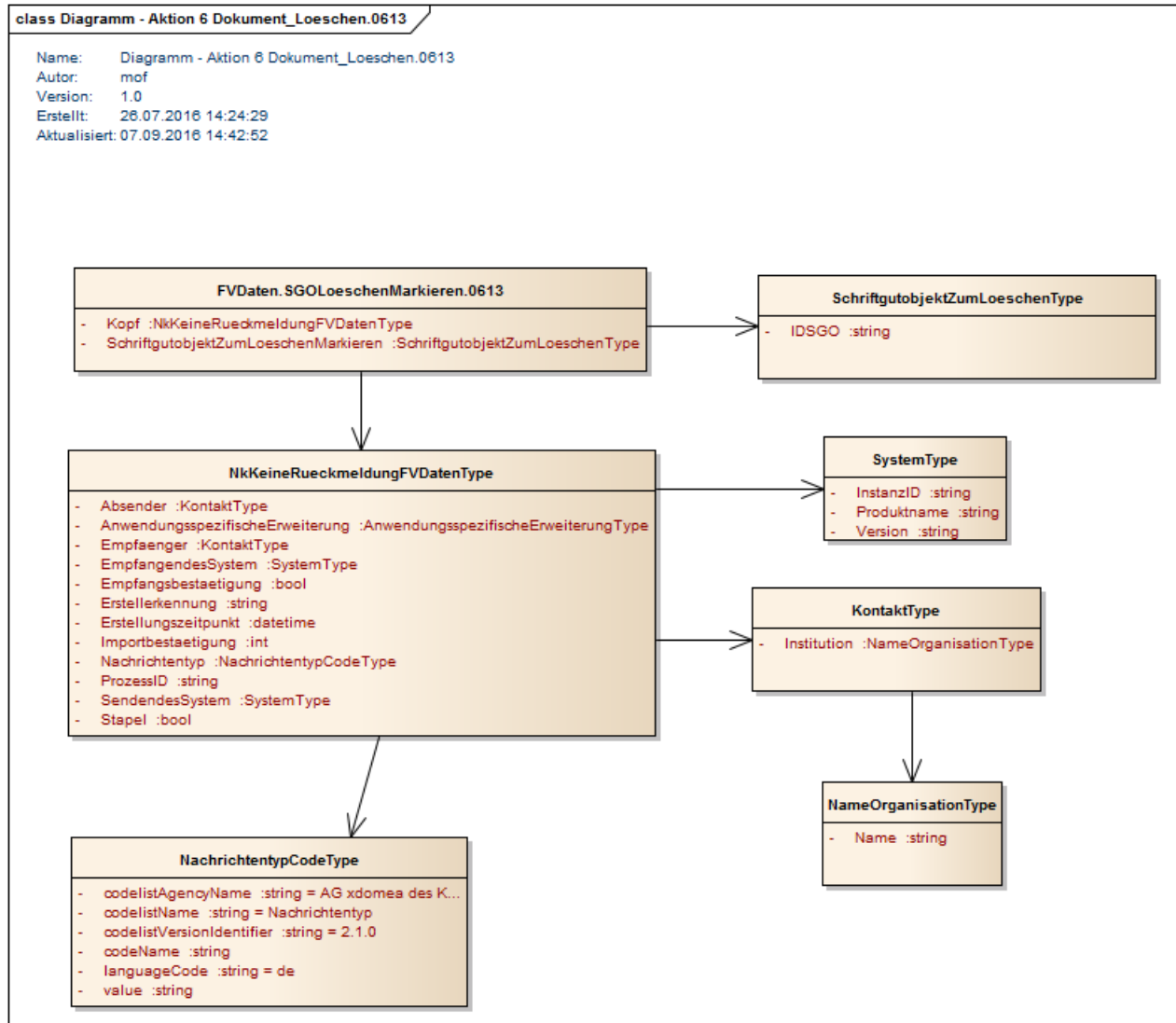


Abbildung: 6

### FVDaten.SGOLoeschenMarkieren.0613

Die Nachricht beschreibt die Übergabe von Schriftgutobjekten, die im DMS zum Löschen markiert werden sollen (4-Augen-Löschen).

Als Rückgabeparameter sollte jeweils die Bestätigung des erfolgreichen Markierens des Schriftgutobjekts zur Löschung mit seiner ID gesendet werden.

Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Kopf</b> NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>
<b>SchriftgutobjektZumLoeschenMarkieren</b> SchriftgutobjektZumLoeschenType Private	Die Informationen zu dem Schriftgutobjekt, zum Löschen markiert werden soll.	<i>Default:</i>

## SchriftgutobjektZumLoeschenType

Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>IDSGO</b> string Private	Die ID des Schriftgutobjekts im DMS, das gelöscht werden soll.	<i>Default:</i>

## Werte Nachrichtentyp

XPath : FVDaten.SGOLoeschenMarkieren.0613\Kopf\Nachrichtentyp

Für die Aktion : Dokument Loeschen

codeName: FVDaten.SGOLoeschenMarkieren

value: 0613

### Custom Properties

- fileName =



## Aktion 7 Dokument Ablegen Betriebslos 0605

### Diagramm - Dokument\_Ablegen\_Betriebslos.0605 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.SGOAblegen.0605

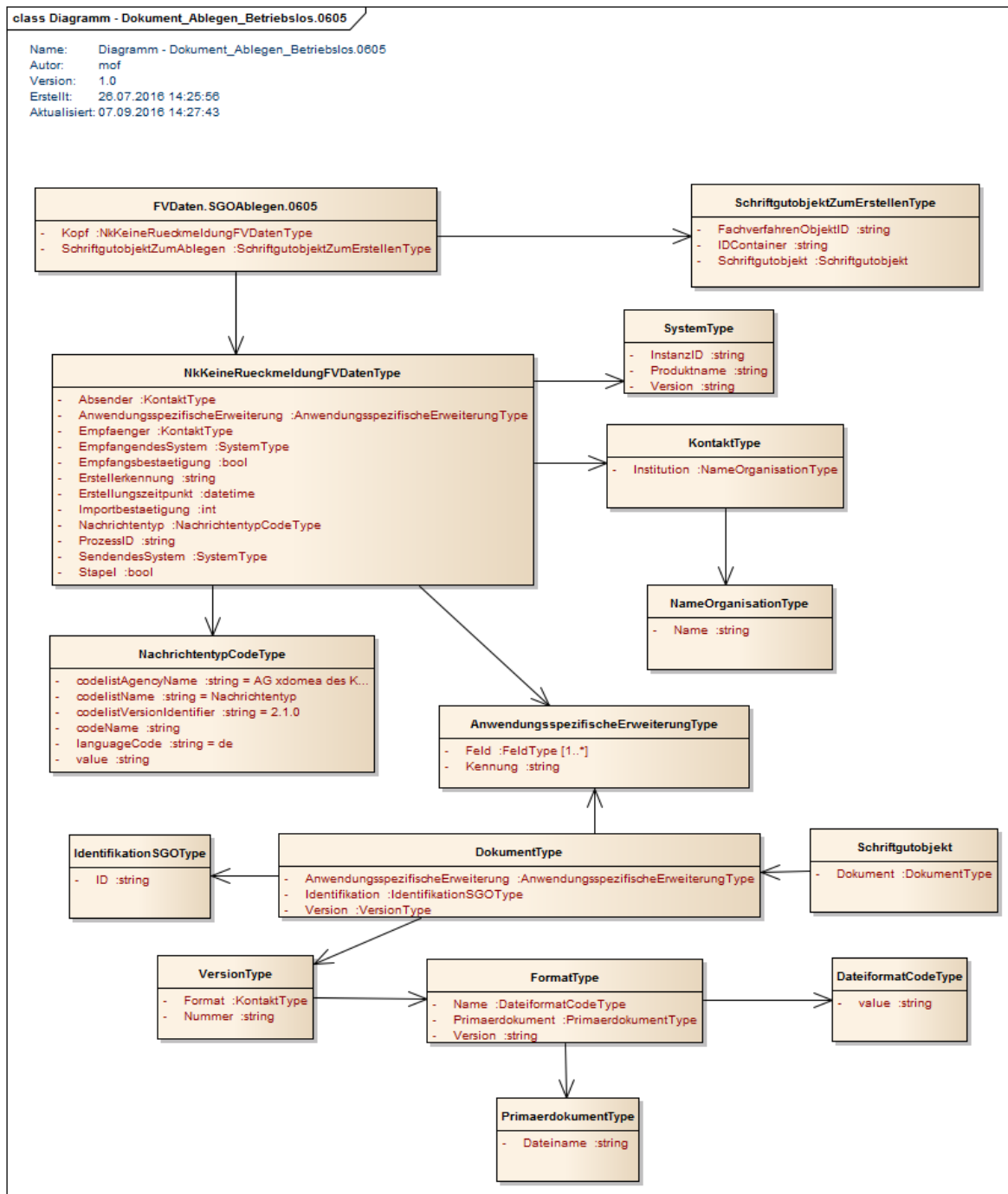


Abbildung: 7

## FVDaten.SGOAblegen.0605

Als Ergebnis wird immer ein neues Dokument angelegt. Wird dem Dokument über IdentifikationSGO.ID eine ID mitgegeben, ist sie zu ignorieren.

Die Nachricht beschreibt die Übergabe von neuen Schriftgutobjekten an das DMS zur Ablage. Als Rückgabeparameter sollte jeweils die Bestätigung des erfolgreichen Ablegens des Schriftgutobjekts mit seiner ID gesendet werden.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Kopf</b> NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>
<b>SchriftgutobjektZumAblegen</b> SchriftgutobjektZumErstellenType Private	Die Informationen zu dem Schriftgutobjekt, das abgelegt werden soll.	<i>Default:</i>

## Werte Nachrichtentyp

XPath : FVDaten.SGOAblegen.0605\Kopf\Nachrichtentyp

Für die Aktion : **Dokument Ablegen**

codeName: FVDaten.SGOErstellen

value: 0605

### Custom Properties

- fileName =

## Werte Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath: FVDaten.SGOAblegen.0605\Kopf\AnwendungsspezifischeErweiterung

Kennung: "BALVI\_Betriebslos"

### Custom Properties

- fileName =

## Feld-Wert Paare Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung

XPath :

FVDaten.SGOAblegen.0605\SchriftgutobjektZumAblegen\Schriftgutobjekt\Dokument\AnwendungsspezifischeErweiterung

<Feld>

```
<!--Verantwortlicher (Adressfeld)-->
<Name>Verantwortlicher</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>Vorname Name;Straße Hnr;00815 HierDort</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--Datensatzkatalogbezeichnung-->
<Name>DATENSATZ_KATBEZ</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>Anzeige zur ....</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--Anzeigedatum-->
<Name>ANZEIGE_DATUM</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>12.12.2012</Wert>
```

</Feld>

<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->

<Feld>

```
<!--DatensatzID-->
```

## Schnittstellenbeschreibung



```
<Name>ID</Name>
<!--Der Wert des Feldes.-->
<Wert>11-22-11-88888888-666666</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--Bezeichnung(Dokument)-->
  <Name>DOK_BEZ</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>xxxxxx</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--angelegt am (Dokument)-->
  <Name>DOK_INS_DATE</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>21.12.2012</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--Dokument-ID-->
  <Name>DOK_ID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>2343</Wert>
</Feld>
<!--Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes
übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den
Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.-->
<Feld>
  <!--ObjektID der Akte im VIS, wenn nicht bekannt leer-->
  <Name>OBJEKTID</Name>
  <!--Der Wert des Feldes.-->
  <Wert>32413</Wert>
</Feld>
```

### *Custom Properties*

- fileName =

## Antwort ImportBestaetigen 0630

### Diagramm - Antwort ImportBestaetigen.0630 - (Klasse)

Der Rootnode für die Meldung ist das Element FVDaten.ImportBestaetigen.0630.

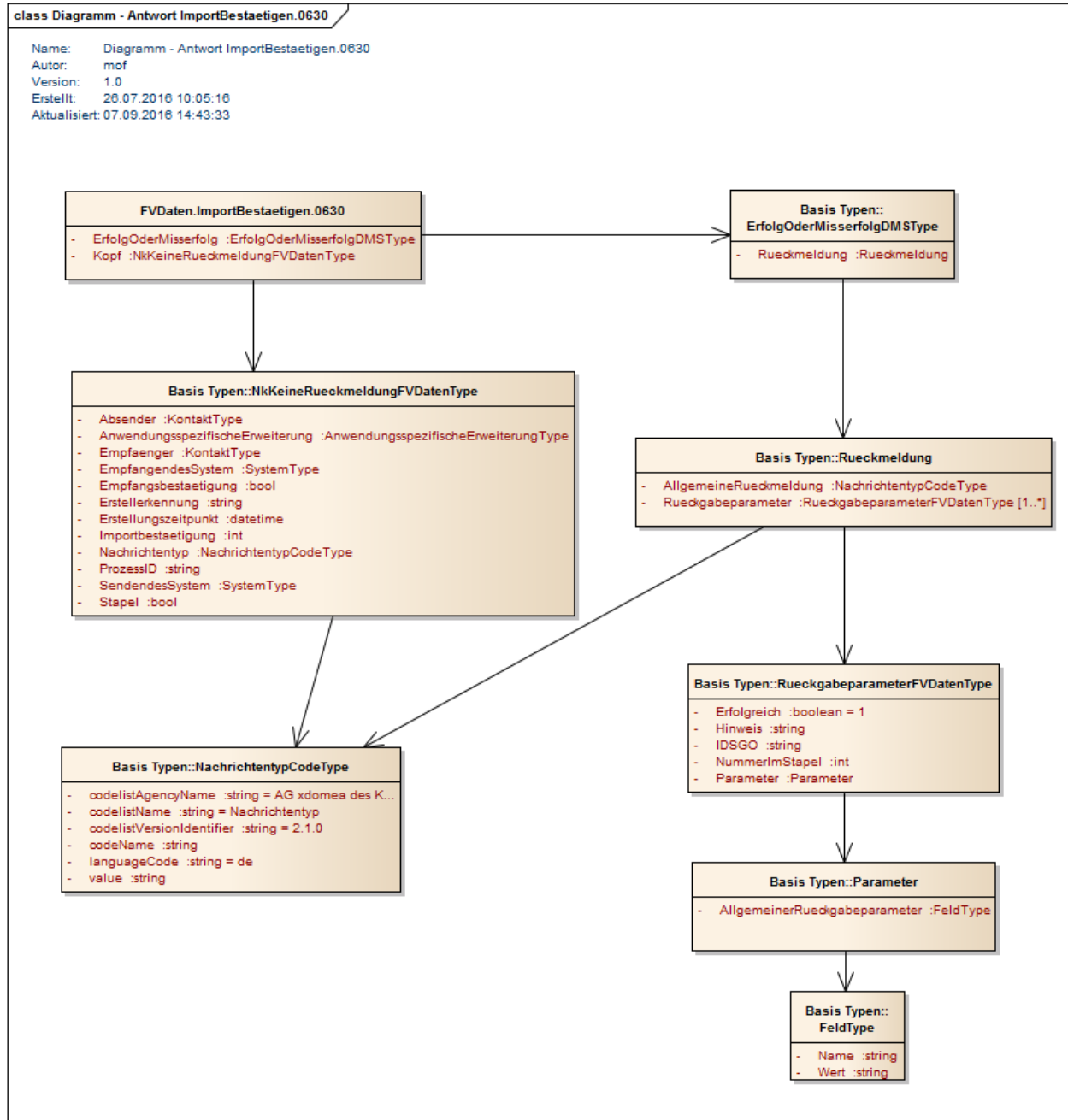


Abbildung: 8

## FVDaten.ImportBestaetigen.0630

Diese Nachricht beschreibt den erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Import von Daten.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
ErfolgOderMisserfolg ErfolgOderMisserfolgDM SType Private	Die Information über den erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Import von Daten.	<i>Default:</i>
Kopf NkKeineRueckmeldungF VDatenType Private	Der Kopf der Nachricht enthält allgemeine Informationen für den Empfänger der Nachricht.	<i>Default:</i>

## Werte AllgemeinerRueckgabeparameter

XPath:

VDaten.ImportBestaetigen.0630\ErfolgOderMisserfolg\Rueckgabeparameter\Parameter\AllgemeinerRueckgabeparameter

Name: Bei Importfehler, Spezifizierung der Fehlermeldung

Wert: Meldungstext

### Custom Properties

- fileName =

## Werte Nachrichtentyp

XPath : FVDaten.ImportBestaetigen.0630\Kopf\Nachrichtentyp

codeName: "FVDaten.ImportBestaetigen"

codelistName: "AllgemeineRueckmeldung"

value: 0000000

### Custom Properties

- fileName =

## Basis Typen

### AkteType

Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Anwendungsspezifische Erweiterung</b> Anwendungsspezifische ErweiterungType Private	Über AnwendungsspezifischeErweiterung können über die in xdomea 2 konkret definierten Metadaten hinaus weiterführende Metadaten, z. B. fachspezifischer Natur, zu einer Akte angegeben werden.	<i>Default:</i>
<b>Identifikation</b> IdentifikationSGOType Private	Über Identifikation werden zur systemübergreifend eindeutigen Identifizierung der Akte spezifische Merkmale übergeben.	<i>Default:</i>
<b>Typ</b> string Private	Die weitere Spezifikation der Akte, um u. a. Recherche durchzuführen oder um zusätzliche Metadaten festzulegen. Beispiele sind Bauakte oder auch Personalakte.	<i>Default:</i>

### AnwendungsspezifischeErweiterungType

Custom Properties

- isActive = Falsch

**Attributes**

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Feld</b> FieldType Private  [1..*]	Ein Feld, das der anwendungsspezifischen Erweiterung zugeordnet ist.	<i>Default:</i>
<b>Kennung</b> string Private	Das Identifikationskennzeichen der anwendungsspezifischen Erweiterung.	<i>Default:</i>

## DateiformatCodeType

Der Name des Formats. Gültige Werte sind z. B. doc, pdf, jpg.

**Custom Properties**

- isActive = Falsch

**Attributes**

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>value</b> string Private	z.B 018 ist PDF	<i>Default:</i>



## DokumentType

Dokument enthält die Metadatenfelder für den Austausch von Dokumenten einschließlich der archivspezifischen Metadaten, anwendungsspezifische Metadaten, Historien- und Protokollinformationen sowie Informationen zum internen Geschäftsgang.

In der Objekthierarchie des DOMEA®-Konzepts ist das Dokument die kleinste logische Einheit des Schriftguts. Es handelt sich um ein einzelnes Schriftstück, papiergebunden oder elektronisch erstellt und verwaltet. Zum Dokument gehören zudem alle ergänzenden Angaben (z. B. Metadaten), die zum Verständnis der Primärinformationen notwendig sind.

Der Begriff „Dokument“ entspricht nicht nur den ehemaligen Papierdokumenten, sondern kann daneben jede andere digitale Form von Informationen beinhalten. Es kann aus einem (zum Beispiel ein Bild oder ein Datensatz) oder mehreren Einzelobjekten (zum Beispiel mehrere Bilder, einer Datei mit integrierten Bildern, Text und Tabellen, gemischte Inhalte aus mehreren Quellen) bestehen.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Anwendungsspezifische Erweiterung</b> Anwendungsspezifische ErweiterungType Private	Die Speicherung der nicht-auflösbaren Daten beim Empfang erfolgt in einer XML-Datei zum Schriftgutobjekt im empfangenden System. Die Umsetzung muss systemspezifisch gelöst werden - hierbei muss durch das System sichergestellt sein, dass die empfangenen Informationen nicht verloren gehen.  Über AnwendungsspezifischeErweiterung können über die in xdomea 2 konkret definierten Metadaten hinaus weiterführende Metadaten, z. B. fachspezifischer Natur, zu einem Dokument angegeben werden.	<i>Default:</i>
<b>Identifikation</b> IdentifikationSGOType Private	Über Identifikation werden zur systemübergreifend eindeutigen Identifizierung des Dokuments spezifische Merkmale übergeben.	<i>Default:</i>

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Version</b> VersionType Private	Über eine Version wird ein bestimmter Bearbeitungszustand zu einem Dokument im Rahmen der Versionierung des Dokumentes abgebildet.	<i>Default:</i>

## ErfolgOderMisserfolgDMSType

Die Information über den erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Import von Daten.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Rueckmeldung</b> Rueckmeldung Private	Die Beschreibung der Rückmeldungsart, die zu dem Import der empfangenen Daten an das sendende System zurückübermittelt wird.	<i>Default:</i>

## FeldType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Name</b> string Private	Der Name des Feldes.	<i>Default:</i>

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Wert</b> string Private	Der Wert des Feldes.	<i>Default:</i>

## FormatType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Name</b> DateiformatCodeType Private	Für zusätzliche Formatnamen enthält die Codeliste den Wert "Sonstiges" - ist dieser Wert benannt, so muss unterhalb des Formats SonstigerName der Name des Formats angegeben werden.	<i>Default:</i>
<b>Primaerdokument</b> PrimaerdokumentType Private	Über Primaerdokument werden Dateiangaben zum tatsächlich beschriebenen Primärdokument eines Formats angegeben.	<i>Default:</i>
<b>Version</b> string Private	Die Version des Formats, z.B. für pdf 1.4 wäre hier "1.4" anzugeben.	<i>Default:</i>

## IdentifikationSGOType

Über Identifikation werden zur systemübergreifend eindeutigen Identifizierung der Akte spezifische

Merkmale übergeben.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
ID string Private	Jedes Objekt (Dokument, Vorgang, Akte, Geschäftsgang, Aktenplan) erhält beim Nachrichtenaustausch eine UUID, die sowohl im sendenden als auch empfangenden System als externe ID gespeichert wird. Für die Verwendung des Objekts in weiteren Nachrichten wird diese bereits vorhandene UUID wiederverwendet. Sie bleibt somit über alle Systeme eindeutig. z.B. 29d62d5b-1c19-4819-b083-08910df9491a	<i>Default:</i>

## KontaktType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
Institution NameOrganisationType Private	Die Institution des Kontakts. Eine Institution ist z. B. ein Unternehmen oder eine Behörde.	<i>Default:</i>

## NachrichtentypCodeType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>codelistAgencyName</b> string Private		<i>Default:</i> AG xdomea des KoopA ADV
<b>codelistName</b> string Private		<i>Default:</i> Nachrichtentyp
<b>codelistVersionIdentifier</b> string Private		<i>Default:</i> 2.1.0
<b>codeName</b> string Private		<i>Default:</i>
<b>languageCode</b> string Private		<i>Default:</i> de
<b>value</b> string Private		<i>Default:</i>

## NameOrganisationType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Name</b> string Private	Der offizielle Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.	<i>Default:</i>

## NkKeineRueckmeldungFVDatenType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Absender</b> KontaktType Private	Die Institution des Kontakts. Eine Institution ist z. B. ein Unternehmen oder eine Behörde.	<i>Default:</i>
<b>Anwendungsspezifische Erweiterung</b> Anwendungsspezifische ErweiterungType Private	Anwendungsspezifische Erweiterung enthält über die in xdomea 2 konkret definierten Metadaten weiterführende Metadaten, z. B. fachspezifischer Natur. Der anwendungsspezifischen Erweiterung können einzelne Felder und/oder Feldgruppen, in denen mehrere Felder zusammengefasst sind, zugeordnet werden.	<i>Default:</i>

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Empfaenger</b> KontaktType Private	Die Institution des Kontakts. Eine Institution ist z. B. ein Unternehmen oder eine Behörde.	<i>Default:</i>
<b>EmpfangendesSystem</b> SystemType Private	Die Informationen zu dem System, das die Daten erhalten soll.	<i>Default:</i>
<b>Empfangsbestaetigung</b> bool Private	Die Angabe, ob vom Empfänger der Nachricht eine Empfangsbestätigung erwünscht wird.	<i>Default:</i>
<b>Erstellerkennung</b> string Private	Die Benutzerkennung des Nachrichtenerstellers. Nutzernamen des angemeldeten Nutzers im Fachverfahren	<i>Default:</i>
<b>Erstellungszeitpunkt</b> datetime Private	Erstellungszeitpunkt der Meldung z.B. 2014-09-10T07:11:59+02:00	<i>Default:</i>

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Importbestaetigung</b> int Private	Die Angabe, dass eine Importbestätigung vom Empfänger der Nachricht erwünscht wird. Bei Wert = 1 - Importbestätigung mit Rückgabe der SGOID	<i>Default:</i>
<b>Nachrichtentyp</b> NachrichtentypCodeType e Private	Der Nachrichtentyp gibt die Bezeichnung der Nachricht an.	<i>Default:</i>
<b>ProzessID</b> string Private	Die UUID des Prozesses, zu dem die Nachricht gehört. Sie dient zur Identifikation bei Rückmeldungen. Z.B. <b>4368c9db-bdb8-44f0-ab8a-1852429f1db1</b>	<i>Default:</i>
<b>SendendesSystem</b> SystemType Private	Die Informationen zu dem System, aus dem die Daten gesendet werden.	<i>Default:</i>
<b>Stapel</b> bool Private	Stapel gibt an, ob die Nachricht mehrere Objekte in der Stapelverarbeitung oder ein Objekt in der Einzelverarbeitung übergibt.	<i>Default:</i>



## Parameter

Die Informationen zum Parameterwert.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
AllgemeinerRueckgabep arameter FieldType Private	Es handelt sich bei dem Wert um einen allgemeinen, nicht näher im Standard definierten Rückgabeparameterwert.	<i>Default:</i>

## PrimaerdokumentType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
Dateiname string Private	Der eindeutige Dateiname des Primärdokumentes, der nach der Syntax "UUID_Dokumentname.Dateiformat" gebildet wird.	<i>Default:</i>

## RueckgabeparameterFVDatenType

Die Rückmeldung des DMS zu den gelieferten Daten des Fachverfahrens.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Erfolgreich</b> boolean Private	Die Kennzeichnung des erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Imports eines Datenelements.	<i>Default:</i> 1
<b>Hinweis</b> string Private	Der Hinweis enthält weiterführende Informationen zu dem Import eines Datenelements, z.B. eine spezifische Fehlermeldung.	<i>Default:</i>
<b>IDSGO</b> string Private	Die ID des Schriftgutobjekts im DMS, zu dem die Rückmeldung erfolgt.	<i>Default:</i>
<b>NummerImStapel</b> int Private	Die Nummer des übergebenen Elements im Stapel. Anhand dieser Nummer können im Rückmeldestapel die Rückmeldungen den einzelnen Elementen im Stapel zugeordnet werden.	<i>Default:</i>
<b>Parameter</b> Parameter Private	Die Informationen zum Parameterwert.	<i>Default:</i>

## Rueckmeldung

Die Beschreibung der Rückmeldungsart, die zu dem Import der empfangenen Daten an das sendende System zurückübermittelt wird.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>AllgemeineRueckmeldung</b> NachrichtentypCodeType Private	Eine allgemeine Rückmeldung, z.B. Verbindungsabbruch, Übertragungsfehler.	<i>Default:</i>
<b>Rueckgabeparameter</b> RueckgabeparameterFV DatenType Private  [1..*]	Die Beschreibung der Daten, die bei einem erfolgreichem oder nicht erfolgreichem Import der empfangenen Daten an das sendende System zurückübermittelt werden.	<i>Default:</i>

## Schriftgutobjekt

Das Schriftgutobjekt, das abgelegt oder erstellt werden soll.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Dokument</b> DokumentType Private	Das Schriftgutobjekt, das abgelegt oder erstellt werden soll.	<i>Default:</i>

## SchriftgutobjektZumErstellenType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>FachverfahrenObjektID</b> string Private	Die ID des Schriftgutobjektes im Fachverfahren. Eindeutiges Kennzeichen, ID oder Aktenzeichen, falls eindeutig. BETRIEB_ID = Id de IP Betriebs	<i>Default:</i>
<b>IDContainer</b> string Private	Die ID des übergeordneten Schriftgutobjekts, in dem das Schriftgutobjekt erstellt werden soll. LÜVA Betriebsakte, Kontrollen und Proben LÜVA	<i>Default:</i>
<b>Schriftgutobjekt</b> Schriftgutobjekt Private	Das Schriftgutobjekt, das abgelegt oder erstellt werden soll.	<i>Default:</i>

## SystemType

### Custom Properties

- isActive = Falsch

### Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
InstanzID string Private	Die Instanz-ID dient der eindeutigen Identifikation des Systems, in dem die xdomea-Nachricht erzeugt wird. Die Identifizierung des Mandantens ist darin enthalten.	<i>Default:</i>
Produktname string Private	Der Name des Produktes.	<i>Default:</i>
Version string Private	Die Version des Produktes.	<i>Default:</i>

## VersionType

Über eine Version wird ein bestimmter Bearbeitungszustand zu einem Dokument im Rahmen der Versionierung des Dokumentes abgebildet.

### Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>Format</b> KontaktType Private	Ein Format, das der Dokumentversion zugeordnet ist.	<i>Default:</i>
<b>Nummer</b> string Private	Die Nummer der Version.	<i>Default:</i>

## MetadatenZumBearbeitenType

Custom Properties

- isActive = Falsch

Attributes

Attribute	Notes	Constraints and tags
<b>IDSGO</b> string Private	Die ID des Schriftgutobjekts im DMS, zu dem die übergebenen Metadaten bearbeitet werden sollen. Betriebs-ID??	<i>Default:</i>
<b>Metadatum</b> FieldType Private  [1..*]	Die Informationen zu einem zu bearbeitenden Metadatum.  Für ein anzulegendes Metadatum müssen der Datentyp und der Wert zwingend übergeben werden. Für zu aktualisierendes Metadatum muss der Wert zwingend übergeben werden. Die Beschreibung und der Datentyp sollten nicht übergeben werden, da sie meist nicht geändert werden.	<i>Default:</i>